

TRINKNAHRUNG AUF REZEPT

Verordnung von medizinischer Trinknahrung in 4 Schritten

Indikation für die Verordnung von Trinknahrung

1

Unabhängig von der Grunderkrankung des Patienten ist die Voraussetzung für die Verordnung von Trinknahrung eine **eingeschränkte bzw. unzureichende Fähigkeit zur ausreichenden normalen Ernährung**.

Oft weist der Patient bereits einen schlechten Ernährungszustand auf. Dieser kann mit Hilfe eines einfachen und schnellen Screenings erfasst werden.

Der Ernährungszustand kann mit Hilfe eines Screenings schnell und einfach erkannt werden. Nutricia stellt hierfür den MUST-Screeningbogen zur Verfügung.

Mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der oralen Nahrungsaufnahme:

2

Vor der Verordnung von Trinknahrung müssen alternative Maßnahmen zur Verbesserung der oralen Nahrungsaufnahme durchgeführt und dokumentiert werden.

Beispielhafte Maßnahmen:

- Anreicherung der Mahlzeiten mit natürlichen Lebensmitteln, regelmäßiges Angebot von Zwischenmahlzeiten und Sicherstellung einer ausreichenden Trinkmenge
- Bei Vorliegen einer Schluckstörung Anpassung der Nahrungskonsistenz, Verordnung von Logopädie
- Prüfung medikamentöser Therapien auf Appetit- und Ernährungszustand
- Überprüfung der Kauleistung und der Mundhygiene

→ Falls diese Maßnahmen nicht möglich oder nicht ausreichend sind, kann Trinknahrung – gegebenenfalls auch parallel zu den Maßnahmen – verordnet werden.

Eine Produktübersicht mit verordnungsfähigen Standard-Trinknahrungen von Nutricia finden Sie auf der Rückseite.



Folgende Voraussetzung muss eine verordnungsfähige Trinknahrung u.a. erfüllen:

3

- Zur ausschließlichen Ernährung geeignet
- Mindestens normokalorisch (≥ 1 kcal)
- Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät)

In der Nutricia Produktübersicht sind alle verordnungsfähigen Produkte gekennzeichnet.

Rezeptierung von Trinknahrung

4

Trinknahrung wird genau wie Arzneimittel auf Muster 16 Rezept verordnet. Es darf **keine Indikationsstellung** auf dem Rezept **vermerkt** werden.

Trinknahrung zählt nicht zu **Hilfsmitteln**, deshalb darf das entsprechende Feld auf dem Rezept **nicht angekreuzt** werden.

Eine **Vorabgenehmigung** des Rezeptes durch die Krankenkasse ist **unzulässig**.

MUSTER

Monatsbedarf:
2 APs = 2x8x4x125 ml Fortimel Compact 2.4
Tagesbedarf: 600 kcal (2 Trinkflaschen)

Screening-Vorlagen und Vorlagen zur Dokumentation der Ernährungstherapie finden Sie auch online unter www.nutricia-med.de/services/downloadservice/screening-dokumente